

23. Dezember 2020

Kultur im Stream und Fernsehen rund um Silvester

Landestheater, Bühne Baden und Tonkünstler

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten bietet unter dem Motto „#wirkommenwieder“ am Donnerstag, 31. Dezember, ab 19.30 Uhr als Silvestervorstellung die diesjährige Eröffnungsproduktion „Molières Schule der Frauen“ in der Regie von Ruth Brauer-Kvam als Online-Stream. Die Aufzeichnung der Premiere dieses Theaterfestes mit viel Zauber, Musik und Humor nach Molière vom 18. September ist online und frei für 24 Stunden auf www.landestheater.net verfügbar.

Jeweils bis Donnerstag, 31. Dezember, sind hier auch noch die beiden Adventlesungen „Ritter Rost feiert Weihnachten“ von Jörg Hilbert (empfohlen ab vier Jahren) und „Winterzeit, tief verschneit“ von Otfried Preußler (empfohlen ab fünf Jahren) mit Michael Scherff frei verfügbar. Nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600 und www.landestheater.net.

Die Bühne Baden wiederum lässt das Publikum mit dem Silvesterkonzert „Mariza & Co in Concert“ in das neue Jahr rutschen: Moderiert von Benjamin Plautz und mit Solistinnen und Solisten der Produktion „Gräfin Mariza“ wie Cornelia Horak, Reinhard Alessandri, Verena Barth-Jurca, Thomas Malik, Thomas Zisterer und Jerica Steklasa, wird dabei am Donnerstag, 31. Dezember, ab 19 Uhr mit Ohrwürmern aus dem Kálmán-Werk und anderen Operettenklassikern eine Reise von Wien nach Ungarn und retour unternommen; es spielt das Orchester der Bühne Baden unter der Leitung von Christoph Huber. Zu sehen und hören ist die Hommage an den starken ungarischen Bezug in der österreichischen Operette bis Freitag, 1. Jänner 2021, 19 Uhr als Online-Stream auf www.buehnebaden.at und www.youtube.com/buehnebaden.

Auf die Kleinsten wartet indes auf diesen Kanälen seit Sonntag, 20. Dezember, ein Online-Rätselspaß für die ganze Familie mit Robin Hood & Freunden, bei dem es viele Preise zu gewinnen gibt. Nähere Informationen bei der Bühne Baden unter 02252/225 22 und www.buehnebaden.at.

Mit Melodien aus Oper und Operette sowie Orchesterklassikern begeht das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich traditionell im Festspielhaus St. Pölten den Start ins neue Jahr. Eröffnet wird diesmal mit Giuseppe Verdis Ouvertüre zur Oper „Die Macht des Schicksals“, danach folgen u. a. Franz Lehárs Walzer „Gold und Silber“, „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss und Antonín Dvořáks „Slawischer Tanz“ Nr. 8. Für stimmlichen Glanz sorgen die drei Sopranistinnen Beate Ritter, Kathrin Zukowski und Ilona Revolskaya; Dirigent ist Alfred Eschwé.

NK Presseinformation

Ausgestrahlt werden die musikalischen Neujahrsgrüße des Tonkünstler-Orchesters am Sonntag, 3. Jänner 2021, ab 11 Uhr österreichweit in ORF III. Auf Radio Niederösterreich ist das Neujahrskonzert bereits am Neujahrstag, Freitag, 1. Jänner 2021, ab 20.04 Uhr zu hören. Nähere Informationen beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600 und www.festspielhaus.at bzw. bei den NÖ Tonkünstlern unter 01/586 83 83 und www.tonkuenstler.at.